

Datum: 3. 2012; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Marken wie Bollengriller oder Salzfee zum Tag der Regionen 2012 willkommen

Verein will Direktvermarktern und Handwerk am 30. September wieder eine Plattform bieten

Von Falk Rockmann

Staßfurt Elbe-Burger oder Stollen, so viele Zentimeter lang, wie das aktuelle Jahr anzeigt. Solche Ideen hörten rund 20 Vertreter von Unternehmen, Landwirten, Vereinen, Schulen, Banken und der Feuerwehr Staßfurt, die Mittwochabend der Einladung des Vereinsvorsitzenden Burkhard Nimmich gefolgt waren. Zudem der Staßfurter Oberbürgermeister René Zok und der Bürgermeister von Calbe, Dieter Tischmeyer.

Anke Schulze-Fieletz vom Netzwerk Zukunft, das die Aktionstage in Sachsen-Anhalt begleitet, gab einige Beispiele, wie der Tag der Regionen noch origineller mit regionaltypischen Produkten, Angeboten und Aktionen bestückt werden kann. Sie zählte dazu die „Mitmach-Aktion Einkaufskorb bio und regional“ auf, die in Magdeburg dazu führte, dass es jetzt entsprechende Produkte in einem Bio-Markt auch abends zu kaufen gibt, was zuvor schwer möglich war.

Auch Stadt- und Landtouren zu Dienstleistern und Firmen der Region seien in Burg zum Beispiel sehr gut gelaufen und hätten die Teilnehmer ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Anke Schulze-Fieletz unterstrich damit die Grundgedanken des Tages, Arbeitsplätze vor Ort zu halten und schaffen, die Kaufkraft der Einwohner und auch die Steuerkraft der hiesigen Kommunen zu stärken. Hinzu käme bei Wirtschaftskreisläufen in der Region, dass durch kurze Transportwege Energie gespart und dass eine gesunde Produktvielfalt geschaffen werde.

Landwirt Marco Kunze stellte eine Idee von Biobauern aus der Lüneburger Heide vor, die ein Paket mit Lebensmitteln wie Kartoffeln, Wurst und Nudeln aus eigenem Anbau und eigener Produktion zusammenstellten.

So etwas alles – aus unserer Region – ist am 30. September in der Salzstadt gefragt. Burkhard Nimmich meint: „Das könnten wir sicher auch.“ Die Herkunft der Produkte will er nicht über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinausgehen lassen.

Der bundesweite Aktionstag hat sich zwar in Staßfurt mittlerweile um die Zeit des Erntedankfests etabliert. Doch der Regionenverein des Salzlandkreises möchte natürlich jede Auflage besser machen, bekräftigte der Vereinsvorsitzende und lud vor allem auch das regionale Handwerk zur Teilnahme ein. Das würde sich noch etwas rar machen, gerade auch, was erneuerbare Energien betreffe.



Burkhard Nimmich würde sich über Ideen wie dieses Paket regionaler Produkte aus der Lüneburger Heide freuen.



2012 läuft die Amtszeit der 1. Staßfurter Salzfee ab. Wer Gina Rohrschneider, hier mit Bergmannsvereinschef Gerald Meyer, beerbt, wird am 30. September bekannt gegeben. Geplanter Start für die Bewerbungen ist laut OB René Zok im März. Fotos (3): Falk Rockmann



Der Tag der Regionen ist nicht nur eine Repräsentation von Produkten und des Handwerks. Auch kulturelle Darbietungen von Einrichtungen, die in Staßfurt und Umgebung zu Hause sind, prägen die Veranstaltung. Organisator Burkhard Nimmich versucht auch für 2012 Teilnehmer zu gewinnen, wie den Struwelpeter-Chor.